



## Checkliste zu Versicherungen

### Versicherungen: So spannen Sie Ihr Auffangnetz

Jedes Bauvorhaben birgt Risiken – für den Bauherrn vor allem finanzielle. Deshalb sollten Sie sich unbedingt über einen wirksamen Versicherungsschutz informieren. Ihr LAGERHAUS Baufachberater berät Sie gerne bei der Frage, welche zusätzlichen Versicherungen in Ihrem Fall sinnvoll sind.

**Tip:** Versicherungen rund um den Hausbau unbedingt vor Baubeginn abschließen.

Die wichtigsten Versicherungen für Sie als Bauherr sind:

- Private Berufsunfähigkeitsversicherung:  
Schützt vor Verdienstaufällen aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls, was vor allem im Hinblick auf fällige Raten für Baufinanzierungen äußerst sinnvoll ist.
- Haftpflichtversicherung:  
Versichert gegen Sach- und Personenschäden, die im Zusammenhang mit dem Bau entstehen und schützt vor Schadenersatzansprüchen, die gegen den Bauherren gestellt werden. z. B. auch von Nachbarn.
- Rohbau-Versicherung:  
Absicherung gegen Brände, Naturgefahren und Leitungswasserschäden, aber u. a. auch Diebstahl und Explosionen.

**Tip:** Achten Sie in jedem Fall stets auf die Gültigkeitsfrist und die Kündigungsfrist der Versicherung bevor Sie diese abschließen.

- Bauleistungsversicherung:  
Eine Alternative zur Rohbau-Versicherung: Absicherung gegen Schäden durch Naturgewalten, Diebstahl, Vandalismus oder Fahrlässigkeit.
- Elementarschaden-Versicherung:  
Schützt den Rohbau, wenn er in einer Risikoregion steht (z. B. Hochwasserregionen, Alpenregionen mit dem Risiko von Muren- oder Lawinenabgängen).



- Bauhelfer-Unfallversicherung:  
Sichert Helfer ab, die Sie bei Eigenleistungen unterstützen.

**Tipp:** Viele Versicherungen decken zwar eine ganze Reihe von Schäden ab, lassen jedoch andere unver-  
sichert. Sie sollten daher zusätzlich zu gebündelten Versicherungen eine Haushaltsversicherung ab-  
schließen. Jedoch gilt zu beachten, dass es nicht zu einer „Übersicherung“ kommt.

Die wichtigsten Versicherungen für Sie als Eigenheim-Besitzer sind:

- Gebäudeversicherung:  
Schäden an der Bausubstanz und Teilen des Inventars, die fest verbaut sind (z. B. Heizung etc.).
- Haushaltsversicherung:  
Sichert auch mobiles Inventar eines Hauses ab (z. B. Geräte etc.). Schützt vor Schäden, die durch  
Feuer, Naturgefahren, Leitungswasser, Diebstahl oder Vandalismus verursacht wurden und in manchen  
Fällen auch vor Schäden durch Glasbruch.
- Elementarschaden-Versicherung:  
Schützt Gebäude, die in Risikoregionen stehen (z. B. Hochwasserregionen, Alpenregionen mit dem  
Risiko von Muren- oder Lawinenabgängen).
- Haftpflichtversicherung:  
Kommt für Schäden auf, die durch den Versicherten in fremden Häusern/Wohnungen verursacht  
wurden.

Wie hoch die Versicherungsbeiträge sind, hängt vor allem vom Wert des versicherten Hauses ab. Aber auch  
der Standort, die Bauweise und das Baujahr werden bei der Berechnung berücksichtigt.